

# tärmerblatt

Dii Ziitig fer Tärmerinne und Tärmer



Seite/11

## Nagfrägt

Beim Termer  
Gemeinderat



Seite/21

## Nagforscht

Das Amt des ehe-  
maligen Register-  
halters



Seite/23

## En Üsflug wärt

Nostalgieerennen auf  
dem Rosswald

## Impressum

### Herausgeberin

Gemeinde Termen

### Redaktion

Janine Chastonay

Hans Ulrich Gotzen

Anna Maria Imhof

Petra Wyseier

### Gemeindeverantwortliche

Nadine Bregy

### Bild Titelblatt

Termen mit Schnee von Sandrine Gattlen

### Beiträge, Fotos und Leserbriefe an:

termerblatt@termen.ch

### Nächste Ausgabe

Mitte Mai 2024

### Redaktionsschluss

Mitte April 2024

### Druck

Easyprint GmbH, Weidenweg 262, 3900 Brig

**«Sei du selbst die Veränderung, die du dir  
wünschst für diese Welt.»  
(Mahatma Gandhi)**

## Tärmer Politik

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>Tärnu aktuell</b> .....	<b>5</b>
Aus den Gemeinderatssitzungen.....	5
Nachwuchs in Termen.....	7
Glückwünsche zum Geburtstag.....	8
<b>Vorgestellt</b> .....	<b>8</b>
Helmut Sommer: «Mir ist wichtig, dass das Dorf, die Gemeinschaft gut funktioniert.».....	8
<b>Nagfrägt</b> .....	<b>11</b>
Achim Gsponer (Gemeindepräsident).....	11
Egon Kummer (Vizepräsident).....	12
Nadine Bregy.....	13
Hans Ulrich Gotzen.....	14
Thomas Salzmännli.....	15
Stimmen zum Gemeinderat.....	16
<b>Lokals</b> .....	<b>19</b>
Magusii: Süsse Neuigkeiten.....	19
Residenz Brigerberg: Tag der offenen Türe.....	19
Aufruf Sportanlass in Termen.....	20
EIKi Turnen: Viel Action in den Turnstunden.....	20
<b>Nagforscht</b> .....	<b>21</b>
Das Amt des ehemaligen Registerhalters.....	21
<b>En Üsflug wärt</b> .....	<b>23</b>
11. Nostalgierennen auf Rosswald – die Tradition lebt weiter.....	23
<b>Rückblick</b> .....	<b>24</b>
Gewinner Rätsel 04/23.....	24
Gemeindeessen Termen.....	24
Seniorenweihnacht.....	25
Neujahrsempfang.....	25
SC Brigerberg – Auftakt-Rennen.....	26
Gheiratnu- und Partnerball.....	26
<b>Wer wagt, gewinnt</b> .....	<b>27</b>
Rätsel «Tärmer Gemeinderat».....	27
<b>Aschlagbrätt</b> .....	<b>28</b>
<b>Informatione va A bis Z</b> .....	<b>34</b>
<b>Was löift</b> .....	<b>35</b>

## Vorwort

Liebe Termerinnen und Termer,

das Thema des aktuellen Tärmer Blatts - «Gemeinderat» - könnte zum Jahr 2024 nicht besser passen, denn es ist das letzte Jahr der aktuellen Legislaturperiode. Diesen Herbst stehen Gemeinderatswahlen an und man darf gespannt sein, ob es in Termen wieder einmal Wahlen geben wird. Doch dazu braucht es engagierte Frauen und Männer, die sich ein solches Amt vorstellen können und sich in den Dienst unserer Gemeinde stellen wollen.

Die Arbeit im Gemeinderat ist eine wichtige und spannende Aufgabe, denn der Gemeinderat trägt eine grosse Verantwortung, wenn es darum geht, die Interessen und Bedürfnisse der Gemeinde zu vertreten. Nicht nur Fachkenntnisse sind gefordert, sondern auch eine Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse der Menschen vor Ort. Die voranschreitende Globalisierung und Digitalisierung machen die Aufgaben des Gemeinderats einfacher. Eine zunehmende Vernetzung erfordert eine kluge Steuerung auf kommunaler Ebene, um die Identität und Einzigartigkeit der Gemeinde zu bewahren.

Als zentrales Organ der kommunalen Selbstverwaltung ist der Gemeinderat für die Erhaltung der Lebensqualität in der Gemeinde umsorgt – von der Infrastruktur über die Bildung bis hin zur sozialen Fürsorge. Politische Verantwortung, bürgernahes Handeln und ein Streben nach dem Gemeinwohl der Gemeinde prägt die Arbeit in diesem Gremium.

Ich hoffe, die nachfolgenden Seiten können Ihnen einen Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Gemeinderats und seine Bedeutung für die lokale Demokratie unterstreichen.

Wer weiss, vielleicht fühlen Sie sich nach der Lektüre motiviert, sich diesen Herbst der Wahl und der Herausforderung zu stellen? Mich würde es freuen.

Mit präsidialen Grüssen  
Achim Gsponer



## Tärmu aktuell

### Aus den Gemeinderatssitzungen

Umstellung EDV Gemeindebüro	OCOM AG	Fr.	6'500.—
Storen MZH Termen	Schenker Storen	Fr.	6'200.—
Frigor in Küche MZH	Gemmet Handels AG	Fr.	5'380.—
Dorfplatz Verkehrskonzept Aufnahmen	Zurbriggen Karl AG	Fr.	4'430.—

### Beförderung Feuerwehr Brigerberg

Schalbetter Mario wurde vom Soldaten zum Gruppenführer befördert.

### Organisation Gemeindeganzlei

Die Arbeiten auf der Kanzlei werden wie folgt verteilt, dabei werden die Pensen der Sekretärinnen erhöht:

#### Gemeindeganzreiber/Registerhalter

Finanzen/Steuern/Bau

**Helmut Sommer**

#### Sekretariat

Registerhalter Stv  
Gebühren und Quellensteuern

**Sibylle Salzmann**

#### Einwohner- und Fremdenkontrolle

Sekretariat/Stimmlisten/Wahlen

**Uschi Imesch**

Die Öffnungszeiten der Kanzlei bleiben unverändert – Termine für das Registeramt sind gegen Voranmeldung möglich.

### Rückblick auf die Urversammlung

54 Termer/innen haben an der Urversammlung vom 12. Dezember 2023 teilgenommen und dabei folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung der Steuerzahlen 2024
- Genehmigung Budget 2024

Ferner informierte der Gemeinderat über den Finanzplan bis 2027 und die Einführung der verursachergerechten Wassergebühren.

## Preise Deponie 2024

Die Deponie ist wie im Kalender vorgesehen ab 11. März wieder geöffnet. Um unser Personal zu entlasten, bitten wir Sie, sich an folgende Regelungen zu halten:

Es gibt keine kostenlose Kleinanlieferungen von Eisen, Sperrgut oder Baumaterial mehr – diese Abgaben in Kleinmengen/-behälter kosten in jedem Fall mindestens Fr. 5.—.

### Schutt- oder Baumaterialanlieferung und Inertstoffe

Pro m <sup>3</sup>	Fr.	20.—
Kleinmengen	Fr.	10.—
Schieferplatten pro Stalldach	Fr.	100.—

### Eisen, Stahl, Draht etc.

Pro 10 kg	Fr.	3.—
-----------	-----	-----

### Sperrgut (brennbares Material)

Wir bitten Sie, Ihr Sperrgut direkt jeden Donnerstag morgen mit dem Hauskehricht abzugeben! Kaufen Sie die dafür vorgesehenen Sperrgutmarken im Magusii oder in einem Geschäft in der Region:

### Preise Sperrgutmarken im Magusii

30kg / 2m breit	Fr.	12.50
10kg / 2m breit	Fr.	5.—

### Abgabe von Sperrgut auf der Deponie

1 Mulde	Fr.	850.—
¾ Mulde	Fr.	650.—
½ Mulde	Fr.	350.—
¼ Mulde	Fr.	150.—

### Organische Abfälle - Grünabfuhr

Anlieferung von Holz, Ästen, grössere Bepflanzungen  
 pro landwirtschaftliche Maschine oder Anhänger Fr. 20.—

Inkasso nur in bar möglich - Rechnungstellung durch Kanzlei Fr. 20.—

Wir sind bemüht, das grosse Defizit in der Spezialfinanzierung zu verringern und danken für Ihr Verständnis.

## Nachwuchs in Termen

### Herzlich willkommen!

Wir gratulieren von Herzen und wünschen den Familien viel Freude und Glück!



#### Adriano Bonani

Geboren am 17. Dezember 2023

3175g / 49cm

Familie: Michael, Valérie & Giuliano Bonani



#### Mats

Geboren am 4. November 2023

4060g / 52cm

Familie: Sebastian, Nadine & Annie Lou

*Sind auch Sie vor kurzem Eltern geworden?*

*Gerne können Sie uns ein Bild und die Angaben zu Ihrem Kind per Mail schicken an:*

[termerblatt@termen.ch](mailto:termerblatt@termen.ch).

*Wir freuen uns!*

## Glückwünsche zum Geburtstag

### Adolf Sarbach

Geboren: 19. Dezember 1943



Adolf Sarbach konnte im Dezember 2023 seinen 80. Geburtstag feiern. Die Pfarrei und die Gemeinde gratulieren herzlich. Adolf ist immer noch sehr aktiv – er ist seit seinem 50. Geburtstag 348'000 km mit seinem Fahrrad gefahren und zu seinem Ziel «360'000 Velo-km zu fahren», fehlen also nur noch ein paar Meter... Dazu viel Spass und Gesundheit!

## Vorgestellt

### Helmut Sommer: «Mir ist wichtig, dass das Dorf, die Gemeinschaft gut funktioniert.»

von Petra Wyssseier

**Seit fast 40 Jahren zieht Helmut Sommer in Termen als Gemeindeschreiber die Fäden. Wie sich das Dorf und seine Arbeit verändert hat, wie die Berge ihm zur Work-Life-Balance verhelfen, über besondere Momente dank seinem besonderen Familiennamen bis hin zur Gesundheit, welche Helmut Sommer das aller Wichtigste ist.**



«Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber leiten eine Gemeindeverwaltung und sorgen für die Funktionsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Entwicklung der Gemeinde. Sie beraten die Politikerinnen und Politiker in strategischen Fragen und unterstützen die Behördenmitglieder bei der Umsetzung der Beschlüsse.», so liest sich die Berufsbeschreibung

eines Gemeindeschreibers auf [berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch). In Termen heisst der Fädenzieher Helmut Sommer.

Seit 39 Jahren arbeitet Helmut Sommer in Termen als Gemeindeschreiber. Seine Arbeit an sich habe sich mit den Jahren verändert. «Früher haben wir viel mehr für die Menschen gearbeitet, heute arbeiten wir mehr für die Ämter, den Kanton und Bund», sagt Sommer im Gespräch kurz nach Neujahr. Was früher eine einfache Buchhaltung war, sind heute genaue Kennzahlen, Datensätze und so weiter. «Wie in der gesamten Wirtschaft wird das Controlling wichtiger als die Ausführung». Dies lasse die Kosten steigen, brauche aber auch viel Kraft und Energie. Einige Dienste zu zentralisieren, würde vielleicht einiges erleichtern. Dies sei aber im Moment nicht der eingeschlagene Weg. Helmut Sommer hat bereits viele Ämter innegehabt, viele auch wieder abgegeben. «Es ist wichtig, loslassen zu können», ist er überzeugt, sonst habe man früher oder später ein Problem.

In den fast vier Dekaden als Gemeindeschreiber hat sich aber nebst seiner Arbeit auch das Dorf Termen verändert. Früher habe er jede/n gekannt. Heute sei dies nicht mehr der Fall. Dies läge aber auch an der Tatsache, dass er heute fast keinen Schalterdienst mehr mache. «Heute kann es vorkommen, dass mich im Montagsturnen jemand anspricht und mich fragt, wer ich sei», erklärt Helmut Sommer und ergänzt: «Es ist unpersönlicher geworden.» Das sei aber der Lauf der Zeit, gehöre dazu.

Dass Termen nicht noch schneller und grösser gewachsen ist, sei der Raumplanung zuzuschreiben. «Können wir das Projekt Raumplanung so abschliessen, wie mit Kanton und Bund geplant, wird es noch ein paar neue Bautätigkeiten geben, aber Termen wird nicht so wachsen wie Ried-Brig», so Sommer. Dies sei im Baureglement geregelt. Viel mehr als 1500 Einwohner/innen werde Termen in naher Zukunft wohl nicht haben. Dies trotz dem Ausverkauf der Heimat. Dieser ist ein allgemeines Problem, gegen welches man nicht viel tun könne. Das gehöre irgendwo zum Wandel der Zeit dazu. Eine Fusion mit Ried-Brig stehe derzeit nicht zur Diskussion. Ried-Brig und Termen seien Ehepartner, welche sich im Moment nicht suchen. Es gehe beiden Gemeinden zu gut.

Nichts destotrotz ist und bleibe Termen ein kompaktes Dorf. Von fast jedem Punkt im Dorf aus ist man in rund 5 Minuten im Grünen. Auch wenn das die Jungen heute weniger mehr zu schätzen scheinen als früher. «Wir haben früher jeden Stein, jede Höhle gekannt. Heute ist dem nicht mehr so», sagt Helmut Sommer. Jedoch habe ihn beim Neujahrsempfang der Jahrgang 2006 überrascht, welcher in einem Video seine Lieblingsplätze in der freien Natur präsentiert habe. «So muss ich das Vorurteil wohl wieder zurücknehmen», sagt er lachend. Kraft und Energie tankt Helmut Sommer, der nächstes Jahr 60 wird, in den Bergen. Der Berg ist sein Kraftort. «Der Berg strahlt Stärke aus. Du musst Energie aufbringen, um ihn zu bezwingen», so Sommer. Schon einige hat er bestiegen, darunter das Bortelhorn, das Matterhorn oder auch den Mont Blanc. Kleine Berge gefallen ihm genau so gut wie die grossen. Wobei das Bortelhorn zu seinen Favoriten gehört.



Berge zu besteigen sei immer anders. Sei es mit dem Wetter, der Gletscher, der sich verändert. Der Berg lehrt einen jedoch auch Demut. Ob beim Bergsteigen oder beim Touren, er setze immer auf die Vorsicht. «Es gab viele Situationen wo ich umgedreht bin und gedacht habe, heute ist er stärker als ich», so Sommer. Aber auch das mache den Reiz aus.

Helmut Sommer ist ein sehr aktiver Mensch. Einer, dem die Work-Life-Balance sehr wichtig ist. Das müsse sein, vor allem in seinem Job als Gemeindeschreiber. «Da darfst du nicht Zuhause auch noch über deine Arbeit nachdenken», ist Helmut Sommer überzeugt. Um abzuschalten, geht er gerne spazieren oder verbringt gerne Zeit mit seiner Frau, seinen zwei Kindern und seinen vier Enkelkindern. In seiner Freizeit ist er aber auch mit seinen Freunden zusammen. Dies oft draussen in der Natur. Die Gesundheit sei dabei das allerwichtigste Gut.

Nebst dem Bergsteigen und Touren gehört auch das Skifahren zu Helmut Sommers grossen Hobbys. Das heutzutage viele Junge nicht mehr für den Skisport zu begeistern sind, besorgt ihn. «Die Gemeinde übernimmt pro Skiabo 50.00 Fr. und nur sehr wenige nutzen das Angebot», sagt Sommer. Obwohl das Skigebiet Rosswald sehr nahe ist. Es sei aber auch an den Bergbahnen zu reagieren und beispielsweise mit speziellen Preisen für die Kinder wieder mehr Kinder auf die Piste zu locken. «Ohne Wintertourismus werden es die Bergbahnen sonst sehr schwer haben», ist sich Helmut Sommer sicher.

Das Jahr ist noch jung. Von Vorsätzen hält Helmut Sommer nicht viel. Er lebt von Tag zu Tag, im Privaten jedoch auch im Beruf. Ziele hat er aber trotzdem. Zum Beispiel die Dorfplatzgestaltung von Termen. Die neue Kita ist im Frühling bezugsbereit und dann soll es mit weiteren Projekten vorwärts gehen. «Mir ist wichtig, dass schon mal der Verkehr anders geregelt wird. Dies würde für den Dorfplatz wieder neue Türen öffnen.» Für die Gemeinde wäre dies von Bedeutung. Für ihn persönlich sei es immer wichtig, dass das Dorf, die Gemeinschaft gut funktioniert, man ein gutes Zusammenleben hat. Dies betreffe vor allem auch das Vereinsleben. Dieses solle so aktiv wie möglich sein.

Und wenn wir gleich beim Verein bleiben, hat Helmut Sommer noch eine schöne Geschichte zu erzählen. Als er in Italien mit seiner Familie am Einkaufen war, wurde er nach seinem Namen gefragt. Als der Verkäufer «Sommer» hörte, habe er ihm gleich einen Rabatt gewährt. Es stellte sich heraus, dass dieser ein Fan von Yann Sommer war, welcher derzeit in Italien bei Inter Mailand als Goalie beschäftigt ist.

## Achim Gsponer (Gemeindepräsident)

### Was verbindet dich mit Termen?

Ich bin in Brig geboren und zur Schule gegangen. Nach meinem Studium und Promotion in Zürich bin ich 2002 zurück ins Wallis nach Glis gezogen.

Termen war bis dahin für mich ein eher unbekannter Flecken. Neben dem Rosswald habe ich nicht viel gekannt von Termen. Nach unserem Entschluss 2009 nach Termen zu ziehen, ist das Dorf zu meiner Heimat geworden, in der ich mich sehr wohl fühle und viele neue Freundschaften geknüpft habe. Ich habe den Entscheid auf dem Brigerberg wohnhaft zu werden noch nie bereut.

### Was sind die grössten Herausforderungen für unser Dorf?

Termen ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Viele Zuzüger bereichern unser Dorf. Eine Herausforderung dabei ist die Integration, damit Termen sich nicht zu einem reinen «Schlafdorf» entwickelt. Durch das Wachstum hat natürlich auch der Individualverkehr zugenommen und damit auch die Engpässe auf den z.T. sehr engen Strassen. Das historisch gewachsene Strassennetz kommt mancherorts an seine Grenzen. Gerade auf dem Dorfplatz wollen wir daher in Zukunft die Situation entschärfen und den Verkehr sicherer gestalten.

### Wie sieht für dich die ideale Gesellschaft aus?

Die ideale Gesellschaft sieht wahrscheinlich für jeden anders aus und es stellt sich die Frage: gibt es sie überhaupt? Ich denke, wenn wir eine Gesellschaft haben, die geprägt ist von Rücksicht, Verständnis und dem Willen, füreinander einzustehen, haben wir schon viel erreicht.

### Wie lange bist du bereits im Gemeinderat tätig und warum?

Ich bin in der dritten Periode im Gemeinderat – also gut 11 Jahre. Die ersten vier Jahre als Gemeinderat und seit sieben Jahren bin ich als Gemeindepräsident tätig. Ich habe mich seit dem ersten Tag an in Termen sehr wohl und gut integriert gefühlt. Als mich der damalige Gemeindepräsident angefragt hat, für den Gemeinderat zu kandidieren, habe ich mich direkt entschieden, dem Dorf etwas zurückzugeben. Ich habe es bis jetzt noch nie bereut und habe dabei viele Erfahrungen gesammelt und viel Neues gelernt.

### Welche Themen sind dir wichtig und für was setzt du dich ein?

Mir ist wichtig, dass das Dorf Termen auch in Zukunft ein attraktiver, familienfreundlicher und zeitgemässer Wohnort bleibt. Dazu gehört der weitere Ausbau der Dorfinfrastruktur. Das neue Kitagebäude und das geplante neue Gemeindehaus sind dabei wichtige Eckpfeiler. Vor allem das Gemeindehaus wird es uns ermöglichen, zusätzliche benötigte Schulzimmer im Schulhaus zu generieren. Zudem wollen wir bei der Umsetzung des Raumplanungsgesetzes alle Möglichkeiten ausschöpfen, um möglichst wenig wertvolles Bauland zu verlieren. Dies sind sicherlich die zentralsten Themen in den nächsten Jahren, um die Attraktivität von Termen erhalten und ausbauen zu können.



50-jährig  
 verheiratet, 2 Kinder  
 wohnhaft in Termen seit 2009

### In welchem Ressort arbeitest du?

Als Gemeindepräsident bin ich zuständig für die Finanzen, die allgemeine Verwaltung und das Personal. Zudem gehören auch die Vertretungen in den regionalen Gremien wie der Agglomerationskonferenz, dem Verein Region Oberwallis oder der Energiegesellschaft EnBAG dazu.

### Welcher Partei gehörst du an?

Parteilpolitisch bin ich bei der Mitte. Allerdings spielt die Parteizugehörigkeit in der täglichen Arbeit als Gemeinderat/Gemeindepräsident in Termen keine Rolle. Wir diskutieren sämtliche Themen auf der Sachebene und immer in Hinblick auf das Wohl von Termen.

### Gibt es ein Projekt, an welchem du massgeblich beteiligt warst und du stolz darauf bist?

Die in den letzten Jahren umgesetzten Projekte basieren immer auf dem gemeinschaftlichen Einsatz des gesamten Gemeinderates. Ich denke vor allem mit dem Wendeplatz und dem Neubau Kitahaus haben wir wichtige Schritte für die Zukunft des Dorfes gemacht.

### Hast du geplant, für die Wahlen 2024 zu kandidieren?

Ich habe mir bereits intensiv Gedanken zu diesem Thema gemacht. Vor allem das Thema Umsetzung Raumplanungsgesetz, welches bis Ende 2024 noch nicht abgeschlossen ist, bewegt mich dazu, voraussichtlich nochmals zu kandidieren.

## Egon Kummer (Vizepräsident)

### Was verbindet dich mit Termen?

Ich bin in Termen aufgewachsen und auch dort zur Schule gegangen. In Termen habe ich mich immer sehr wohlgefühlt.

### Was sind die grössten Herausforderungen für unser Dorf?

Wir müssen schauen, dass Termen sich nicht zu einer Schlafgemeinde entwickelt.

### Wie sieht für dich die ideale Gesellschaft aus?

Wenn sich viele Leute aktiv am Dorfleben beteiligen.

### Wie lange bist du bereits im Gemeinderat tätig und warum?

Ich bin seit 7 Jahren im Gemeinderat. Ich wollte mich immer mal aktiv in der Gemeinde einbringen.

### Welche Themen sind dir wichtig und für was setzt du dich ein?

Das Thema Raumplanung ist mir sehr wichtig. Ich hoffe, dass wir bei diesem Thema nach langen Diskussionen nun bald am Ziel sein werden.

### In welchem Ressort arbeitest du?

Mein Ressort ist seit Beginn meiner Amtsperiode Bau & Planung.

### Welcher Partei gehörst du an?

neo - Die sozialliberale Mitte

### Gibt es ein Projekt, an welchem du massgeblich beteiligt warst und du stolz darauf bist?

Termen hat sich in den letzten 7 Jahren baulich sehr stark entwickelt. Wir hatten sehr viele Baugesuche und es wurden viele Neubauten realisiert. Das alles hat doch einen gewissen Arbeitsaufwand gegeben. Auch die Neugestaltung der Gemeindegasse war eine schöne Aufgabe.



58-jährig  
 verheiratet, 2 Kinder  
 wohnhaft in Termen seit 2001

### Hast du geplant, für die Wahlen 2024 zu kandidieren?

Ich werde nach acht Jahren nicht mehr als Gemeinderat zur Verfügung stehen. Ich finde es ist jetzt an der Zeit, dass neue Kräfte im Gemeinderat Einsitz nehmen.

## Nadine Bregy

### Was verbindet dich mit Termen?

Als Termerin verbinden mich viele Erinnerungen mit Termen. Ich bin hier aufgewachsen, zur Schule gegangen, war und bin in Vereinen tätig und durfte eine wunderschöne Kindheit in Termen und auf dem Rosswald verbringen. Das möchte ich nun auch an meine Kinder und meinen «Turtmänner»-Ehemann weitergeben.

### Was sind die grössten Herausforderungen für unser Dorf?

Der Brigerberg ist ein sehr attraktives Wohngebiet, weshalb wir nicht wie andere Dörfer mit einem Bevölkerungsrückgang zu kämpfen haben. Die Einwohnerzahl von Termen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Dies stellt die Infrastruktur vor neue Herausforderungen. Die Schule muss laufend ausgebaut und erweitert werden, das Gemeindezentrum braucht einen neuen Standort, der zunehmende Verkehr muss bewältigt werden, die Vereinslokale sind veraltet oder werden knapp. Die Turnhalle ist längst ausgelastet. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung muss hier in naher Zukunft sicher einiges überdacht und angepackt werden.

### Wie sieht für dich die ideale Gesellschaft aus?

In einer idealen Gesellschaft engagieren sich die Menschen, helfen einander und gehen höflich miteinander um. Dennoch darf das Wohl des Einzelnen nicht vernachlässigt werden. Jeder kann für sich selbst entscheiden, was er will und was nicht. Dies sollte von der Gesellschaft unhinterfragt und unkommentiert akzeptiert werden.

### Wie lange bist du bereits im Gemeinderat tätig und warum?

Ich bin seit Januar 2021 im Gemeinderat. Termen hat grosses Potenzial, sich in den nächsten Jahren enorm zu entwickeln und viel zu bewegen. Daran wollte ich mich beteiligen und einen positiven Beitrag zur Lebensqualität der TermerInnen leisten.

### Welche Themen sind dir wichtig und für was setzt du dich ein?

Bildung und Schule finde ich ein sehr wichtiges Thema, wobei der Handlungsspielraum hier leider eher klein ist. Vieles ist kantonal geregelt oder läuft über die Schuldirektion Brig Süd, so dass wir als «kleine» Gemeinde hier eher wenig Einfluss haben. Im Tourismus haben wir da schon mehr Möglichkeiten, vor allem der Rosswald bietet sehr viel Potenzial. Hier wird sich in den nächsten Jahren einiges verändern, sei es in der Gastronomie, bei den Sportgeschäften oder auch bei den Angeboten, die aufgrund des Klimawandels neu überdacht werden müssen.

### In welchem Ressort arbeitest du?

Meine Ressorts sind Sicherheit, Bildung und Tourismus welche folgende Themen beinhalten: Jugend- und Primarschule, Feuerwehr Brigerberg, Regionaler Führungsstab Brigerberg, Zivilschutzorganisation, sowie Wander- und Bikewege und Touristische Anlagen



37-jährig  
 verheiratet, 2 Kinder  
 wohnhaft in Termen seit Geburt

### Welcher Partei gehörst du an?

Die Mitte. Aber im Gemeinderat sollte die Parteizugehörigkeit kein Thema sein. Trotzdem dürfen kleine Neckereien über die «Farben» nicht fehlen.

### Gibt es ein Projekt, an welchem du massgeblich beteiligt warst und du stolz darauf bist?

Projekte und Entscheidungen werden im gesamten Gemeinderat als Team getroffen und jeder trägt seinen Teil dazu bei. Nach langer Planung konnten wir zum Beispiel letztes Jahr endlich den Anbau des Feuerwehrlokals Brigerberg fertigstellen und mit einer schönen Eröffnungsfeier einweihen. Außerdem haben wir vor 2 Jahren gemeinsam mit der Gemeinde Ried-Brig einen tollen Wanderweg über die Gmei Egga wieder eröffnet. Dieser Weg wird sehr oft begangen und ist am Brigerberg sehr beliebt. Durch die unkomplizierte Art zwischen den Gemeinden und dem Forst konnte dieses Projekt in kürzester Zeit realisiert werden. Zurzeit ist der Forst daran, einen weiteren alten Weg instand zu setzen. Damit entsteht in Termen ein neuer Rundweg (mehr dazu im nächsten Tärmerblatt). Ich bin mir sicher, dass auch dieser Weg rege genutzt wird.

### Hast du geplant, für die Wahlen 2024 zu kandidieren?

Darüber mache ich mir schon seit einiger Zeit Gedanken. Es spricht vieles dafür, aber auch einiges dagegen. Im Moment sieht es so aus, dass ich noch einmal kandidiere. Es wäre schön wenn es wieder Wahlen gäbe, dann hätte die Bevölkerung das letzte Wort.

## Hans Ulrich Gotzen

### Was verbindet dich mit Termen?

Ich bin vor 35 Jahren nach Termen gekommen. Meine Frau und die beiden Söhne sind hier aufgewachsen. Wir fühlen uns hier sehr wohl.

### Was sind die grössten Herausforderungen für unser Dorf?

Eine der Herausforderungen ist sicher die Bewältigung der Folgen des schnellen Wachstums der letzten Jahre. Die Integration der vielen neuen Mitbewohner stellt eine grosse Aufgabe dar. Teile der Infrastruktur stossen auch an ihre Grenzen und auch die Verkehrsführung ist ein Thema.

### Wie sieht für dich die ideale Gesellschaft aus?

Angesichts der vielen kleinen und grossen Konflikte mache ich mir da keine Illusionen mehr.

### Wie lange bist du bereits im Gemeinderat tätig und warum?

Ich bin jetzt im achten Jahr. Eigentlich hatte ich nicht mit der Berufung in ein solches Amt gerechnet. Doch als die Anfrage kam, habe ich mich dazu bereit erklärt. Ich wollte probieren dem Dorf, das mir eine neue Heimat gegeben hat, etwas zurückzugeben.

### Welche Themen sind dir wichtig und für was setzt du dich ein?

Das Soziale ist ein vielschichtiges Thema. Es gilt die Bedürftigen angemessen zu unterstützen aber auch Missbräuchen einen Riegel zu schieben. Die Häusliche Pflege und der Mahlzeitendienst sind weitere Herausforderungen. Bei der Landwirtschaft ist das Wasser eine grosse Herausforderung.

### In welchem Ressort arbeitest du?

Hauptsächlich Soziales und Landwirtschaft, auch die Kita gehört zu meinen Dossiers.



69-jährig  
 verheiratet, 2 Kinder  
 wohnhaft in Termen seit 1989

### Welcher Partei gehörst du an?

Seit meiner Wahl der Mitte Oberwallis (CVP).

### Gibt es ein Projekt, an welchem du massgeblich beteiligt warst und du stolz darauf bist?

Ja, die Kita. Seit ihrer Gründung bin ich dort als Gemeindevertreter in Vorstand. Dass die Eröffnung der neuen Kita noch in meine Amtszeit fällt, freut mich sehr.

### Hast du geplant, für die Wahlen 2024 zu kandidieren?

Im nächsten Jahr werde ich 70. Da mögen bitte Jüngere mein Amt übernehmen.

## Thomas Salzmann

### Was verbindet dich mit Termen?

Meine Frau Sibylle ist gebürtige Termerin. Daher haben wir uns vor 13 Jahren entschieden, von Naters nach Termen zu ziehen.

### Was sind die grössten Herausforderungen für unser Dorf?

In den letzten Jahren hat die Einwohnerzahl von Termen stark zugenommen. Verändernde Bedürfnisse der Bevölkerung sowie die steigenden Anforderungen an die Infrastruktur stellen unser Dorf vor neue Herausforderungen. Dies erfordert eine vorausschauende Planung, den Mut und die Bereitschaft neue Wege zu gehen und die nötigen Investitionen zu tätigen.

### Wie sieht für dich die ideale Gesellschaft aus?

Menschen unterstützen sich gegenseitig und sind füreinander da. Man begegnet sich auf Augenhöhe und jeder hat die Möglichkeit seine Meinung einzubringen, es braucht Platz für Debatten und verschiedene Ansichten. Probleme werden direkt und sachlich angesprochen und es wird gemeinsam nach Lösungen gesucht.

### Wie lange bist du bereits im Gemeinderat tätig und warum?

Ich bin seit dem Januar 2017 im Gemeinderat tätig. Obwohl ich mich in früheren Jahren als Fussballtrainer und heute bei der Feuerwehr, bei der Fastnachtsgesellschaft oder bei anderen Vereinen gerne für die Gesellschaft engagiere, spielte ich eigentlich nie mit dem Gedanken ein öffentliches Amt zu übernehmen. Als ich 2016 für eine Gemeinderatskandidatur angefragt wurde, habe ich spontan zugesagt und dies bis heute nie bereut.

### Welche Themen sind dir wichtig und für was setzt du dich ein?

Im letzten Sommer mussten wir beim Trinkwasser die Bevölkerung zum Wassersparen auffordern. Dies hat uns aufgezeigt, dass die Ressource Trinkwasser begrenzt ist. Hier müssen wir Lösungen finden, damit uns stets genug und qualitative hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung steht. Nach 40 Jahren Betrieb muss die ARA in Gamsen saniert werden. Hier verrete ich Termen im Verwaltungsausschuss und stelle gemeinsam mit den anderen Ausschuss-Mitgliedern eine für alle beteiligten Gemeinden finanzierbare und für die nächsten 40 Jahre funktionierende ARA sicher. Aktives Dorfleben - Anlässe und Vereine müssen erhalten bleiben. Die Infrastruktur (Schule, Strassen, Vereinslokale usw.) muss den steigenden Einwohnerzahlen gerecht werden. Die Abfallbewirtschaftung wird durch die Gemeinden neu organisiert und muss ebenfalls den steigenden Einwohnerzahlen gerecht werden.

### In welchem Ressort arbeitest du?

Umwelt und Infrastruktur



46-jährig  
 verheiratet, 2 Kinder  
 wohnhaft in Termen seit 2011

### Welcher Partei gehörst du an?

Der Partei neo - Die sozialliberale Mitte

### Gibt es ein Projekt, an welchem du massgeblich beteiligt warst und du stolz darauf bist?

Als Gemeinderat beteilige ich mich in vielen Projekten massgeblich und verrete dabei die Interessen der Gemeinde Termen und deren Einwohner/innen. Diese massgebliche Beteiligung kann ein kleiner Input in einer Gemeinderatsitzung, als Mitglied des Projektteams oder als Mitglied in einem Verwaltungsausschuss sein. Ich hebe daher hier kein einzelnes Projekt hervor.

### Hast du geplant, für die Wahlen 2024 zu kandidieren?

Ja, ich werde bei den Wahlen 2024 nochmals kandidieren.

## Stimmen zum Gemeinderat

Herzlichen Dank an alle, die uns ein paar Fragen zum Thema beantwortet haben. Wir sind sehr dankbar für die aktive Teilnahme der Bevölkerung!

### FRANCO BIELER

Der Gemeinderat entscheidet und setzt wichtige Projekte um. Wir wählen den Gemeinderat, in Termen leider nicht. Mein Vater war jahrelang selbst im Amt als Vizepräsident.

Ich erwarte vom Gemeinderat, dass er die Sorgen und Ideen der Bevölkerung ernst nimmt, beispielsweise die Sport- und Freizeitaktivitäten, um die Jugend zu fördern.

Ich kann mir zurzeit nicht vorstellen, selbst ein solches Amt in der Gemeinde wahrzunehmen. Mich interessiert die Politik, jedoch habe ich nebenbei selber noch genug andere Dinge zu tun. Man weiss ja nie, was die Zukunft bringt...



### MICHAELA EYER



Natürlich weiss ich, dass der Gemeinderat sich momentan aus den Personen: Achim Gsponer, Thomas Salzmann, Egon Kummer, Uli Gotzen und Nadine Bregy zusammensetzt. Mit dem Gemeinderatsmitglied Thomas Salzmann habe ich zu tun, da er wie ich im Kirchenrat tätig ist. Ich schätze die Mitarbeit mit ihm sehr, da er immer ein offenes Ohr für allfällige Anliegen hat und offen und ehrlich seine Meinung sagt. Uli Gotzen ist unter anderem verantwortlich für den Sport und die Vereine. Ihm können wir es verdanken, dass wir unser Geräteturnlager 2023 in der Turnhalle von Termen abhalten konnten, da die Halle in Ried-Brig im Herbst für Umbauarbeiten gesperrt war.

Meine Erfahrung ist, wenn man mit einem Anliegen vor den Gemeinderat tritt, dass er sein Möglichstes tut, uns zu helfen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und es uns als Bevölkerung so angenehm wie möglich zu machen. Ich bin sehr zufrieden hier in Termen zu leben und auch mit dem Gemeinderat bin ich zufrieden.

Ich persönlich würde mich nie zur Wahl in den Gemeinderat stellen. Erstens habe ich momentan keine Zeit dafür und zweitens kann man es nie allen recht machen. Für die eine Seite ist man der Held und für die andere Seite ist man der grösste Gauner der herumläuft. Es ist ein schmaler Grat, auf dem man sich bewegen muss. Ausserdem muss man ein solches Amt mit Herzblut ausüben. Ansonsten stösst man schnell an seine Grenzen. Deswegen wünsche ich mir, dass sich für den Gemeinderat 2024 Leute finden werden, welche sich freiwillig für das Amt melden.

### TOBIAS KREUZER



Ich bin sehr dankbar und beeindruckt davon, dass sich in unserer Gemeinde Termen engagierte Menschen finden, die bereit sind, Verantwortung für das Wohl der Gemeinde zu übernehmen. Es ist bewundernswert, wie sie mit grossem Ernst und Verantwortungsbewusstsein ihre Aufgaben wahrnehmen und im besten Wissen und Gewissen handeln, um das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Einer der charmanten Aspekte unserer Gemeinde Termen ist die Nähe und Zugänglichkeit unserer Gemeinderatsmitglieder. Es ist bemerkenswert und wohlthuend, dass man sie bei öffentlichen Anlässen oder sogar spontan auf der Strasse für ein kurzes Gespräch antreffen kann. Diese Offenheit und Bürgernähe schätze ich sehr.

Bevor wir in Termen die Überbauung neuer Bauparzellen weiter vorantreiben, sehe ich die dringende Notwendigkeit, die bestehende Infrastruktur an das zu erwartende Bevölkerungswachstum anzupassen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Optimierung unserer Strassen im Hinblick auf die Sicherheit der Fussgänger/innen. Ebenso muss die Parkplatzsituation entlang der Erschliessungsstrassen bewusster und effizienter geregelt werden, um einen reibungslosen Verkehrsfluss und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Des Weiteren ist es beim Thema Um- und Neubauten von grosser Wichtigkeit, auch Rücksicht auf die bestehenden Gebäude zu nehmen. Bei der Bewilligung von Bauprojekten sollte sorgfältig darauf geachtet werden, dass die Wohnqualität für die Bewohner/innen der bereits bestehenden Gebäude nicht beeinträchtigt wird. Dies bedeutet eine achtsame und harmonische Planung, die das traditionelle Ortsbild respektiert und gleichzeitig moderne Bedürfnisse berücksichtigt.

Bei aller Bewunderung und tiefem Respekt für die Arbeit unserer Gemeinderäte muss ich sagen, dass ich mich selbst nicht in der Rolle eines Amtsträgers sehe. Ich bin aufrichtig dankbar für das Engagement und die Hingabe, die unsere Ratsmitglieder jeden Tag zeigen, und ich schätze ihre Bemühungen um das Wohl unserer Gemeinde zutiefst. Sie leisten her-

vorragende Arbeit, und es ist schön, in einer Gemeinde zu leben, die von solchen engagierten Personen vertreten wird.

## GERDA WELSCHEN-BERCHTOLD

Mein Vater war früher selbst im Gemeinderat in Ried-Mörel, daher weiss ich, dass es ein sehr zeitintensiver Job ist und sicher nicht einfach, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Aus der Forschung ist bekannt, dass gemischte Gruppen die besten Resultate erzielen. Daher wünsche ich mir, dass es Vertreter/innen aus verschiedenen Parteien gibt und der Frauen- und Männeranteil ausgewogen ist.

Ich würde mich freuen, wenn die Gemeinde verschiedene Massnahmen ergreift, um Familien und Schulkinder noch mehr zu unterstützen. Die Herausforderungen für Schulkinder, aber auch für Lehrpersonen sind vielfältig und zunehmend.



Die Schulsozialarbeit bietet hier ein hilfreiches Instrument, um Lehrpersonen zu entlasten und unterstützt Kinder in schwierigen Situationen. Es wäre schön, wenn wir auch in Termen auf die Schulsozialarbeit zurückgreifen könnten.

Raumplanerisch würde ich mir wünschen, dass der Pausenplatz grüner und kindergerechter gestaltet wird. Weiter würde ich es begrüessen, wenn das Trottoir Richtung Ried-Brig auf der einen Seite vergrössert wird, oder aber die 30er Zone zusätzlich erweitert. Ein Dorfplatz wo Alt und Jung sich treffen, fände ich wunderbar.

Ich kann mir im Moment auf Grund fehlender zeitlicher Ressourcen nicht vorstellen, mich im Gemeinderat zu engagieren. Ich bin allen Gemeinderäten jedoch sehr dankbar, welche sich für unsere Anliegen einsetzen und bereit sind, Zeit dafür zu opfern.

## Lokals

### Magusii: Süsse Neuigkeiten

Liebe Termerinnen und Termer

Die köstliche Partnerschaft zwischen dem Magusii Termen und der Zuckerpuppa geht in die nächste Runde. Ab dem 25. Januar 2024 gibt es im Magusii Termen jeden zweiten Donnerstag eine Auswahl an Leckereien von der Zuckerpuppa. Freuen Sie sich auf eine verführerische Auswahl, wie z.B. Cheesecake, Schwarzwäldertorte-Stücke, Schwedentorte-Stücke, Cupcakes und vieles mehr.

Ganze Torten können ausserdem in zwei verschiedenen Grössen bei uns bestellt werden. Eine kleinere Variante mit 18 cm Durchmesser für ca. 6 Personen und eine grössere mit 24 cm Durchmesser für ca. 10 Personen.

Das Team von Magusii Termen Team dankt herzlich für die tolle Unterstützung.  
 Florian & Team



### Residenz Brigerberg: Tag der offenen Türe

Wir freuen uns, die gesamte Bevölkerung und alle Interessierten zum Tag der offenen Tür und der Einweihung der «Residenz Brigerberg» einzuladen.

**Wann:** 4. Mai 2024, 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Was:** Gemütliches Beisammensein, einfache Verpflegung und Getränke für alle, Besichtigung von Wohnungen und Gemeinschaftsräumen, Informationen durch den Stiftungsrat und Architekten sowie Einweihung durch Pfarrer Rolf Kalbermatter (11.45h).

Die Stiftung „Residenz Brigerberg“ bietet Ihnen 24 altersgerecht eingerichtete Mietwohnungen in Ried-Brig. Diese stehen in unmittelbarer Nähe zum Alters- und Pflegeheim „Santa Rita“ zur Verfügung, so dass von dort aus auf Wunsch verschiedene Service-Dienstleistungen übernommen werden können. Dank der Gemeinschaftsräume und gegenseitigem Austausch wohnt man selbstständig, gehört aber zu einer Gemeinschaft. Die Residenz soll die Möglichkeit für wertvolle und offene Begegnungen schaffen.

#### Weitere Informationen:

Stiftung Residenz Brigerberg

[www.residenzbrigerq.ch](http://www.residenzbrigerq.ch) / [info@residenzbrigerberg.ch](mailto:info@residenzbrigerberg.ch)

079 543 49 39

## Aufruf Sportanlass in Termen

Im letzten Tärmer Blatt zum Thema Sport forderte Valentin Bregy uns heraus und sagte, wenn wir ihm 5 Personen bringen, die bereit sind, einen Lauf am Brigerberg mitzuorganisieren, ist er bereit, etwas auf die Beine zu stellen. Mit Freude können wir verkünden, dass das funktioniert hat und ein Organisationskomitee zusammengelassen ist. Die Gruppe wird sich in nächster Zeit treffen, um die allfällige Planung einer solchen Veranstaltung zu besprechen. Es bleibt also spannend.

## EIKi Turnen: Viel Action in den Turnstunden

Unter der Leitung von Martina Kuonen und Sandra Imhof turnt dieses Jahr im EIKi eine Gruppe von 20 Kindern mit Begleitpersonen, welche dem TV Don Bosco angehören. Die Kinder sind zwischen 2 und 5 Jahre alt und freuen sich jeden Montagmorgen auf ihre Turnstunde. Neben Fangis, Geräteparcours, Tanzen und lustigen Bewegungsspielen organisiert die Gruppe auch jedes Jahr eine Skiwoche, einen Schlittelausflug und die Teilnahme am Jugendplauschtag. Zur Fasnacht gibt es ein buntes Treiben in der Turnhalle mit vielen „Maschhini“. Auch ein VaKi Turnen mit motivierten Vätern darf nicht fehlen. Es ist den beiden Leiterinnen eine Freude, jede Woche mit so vielen sportlichen Kindern in die Woche zu starten.



## Nagforscht

### Das Amt des ehemaligen Registerhalters

von Hans Ulrich Gotzen

Nach 23 Jahren als Registerhalter der Gemeinde Termen geht Hans Michlig in den verdienten Ruhestand. Denn der Staat hat für seine Mitarbeitenden eine Alterslimite von 70 Jahren gesetzt. Hans hat eine Lehre als Tiefbauzeichner abgeschlossen. Nach der Lehre und in seiner Zeit bei einem Vermessungsbüro und später beim Grundbuchamt Brig beschränkte sich seine Tätigkeit nicht nur auf das Zeichnen von Plänen. Um die Eigentumsverhältnisse von Parzellen bei Handänderungen oder Zusammenlegungen sauber zu dokumentieren, waren teilweise detektivische Fähigkeiten nötig.

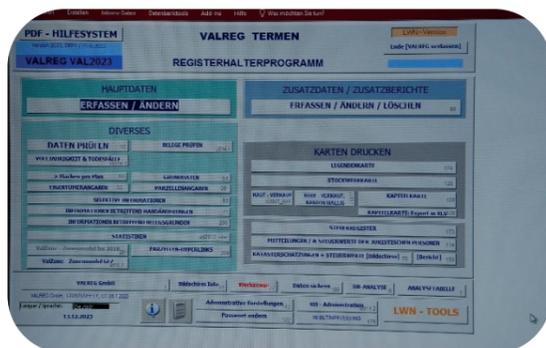
Um das Jahr 1900 wurden erste Katasterpläne gezeichnet. Der abgebildete Plan aus dem Jahr 1905 steht den modernen GPS-Plänen kaum nach. Dann wurde in einigen Gemeinden das Grundbuch eingeführt. Viele Gemeinden behielten aber das Kataster bei. Die Vorgänge wurden in sehr grossen Büchern nachgeführt.



Hans Michlig arbeitete von 1999 bis 2016 beim Grundbuchamt Brig und übernahm im Jahre 2000 zusätzlich das Amt des Registerhalters in Termen. In den 1990er Jahren wurde Termen durch das Grundbuchamt neu vermessen. Dies brachte vor allem den Registerhaltern einen Berg an Arbeit. Im Grundbuch erhielten die Parzellen neue Nummern. Die Aufgabe des Registerhalters war es nun die Stimmigkeit der Angaben zu prüfen und ggf. Unstimmigkeiten zu bereinigen. Zuerst galt es die Herkunft des Bodens zu klären.



Teilweise mussten alte Auszüge, Verträge oder Eintragungen gesucht werden. Denn ohne Herkunftsnachweis gab es keinen Eintrag ins Grundbuch. Alle Kriterien, Eigentümer, Zone, Fläche und vieles mehr mussten verglichen und aktualisiert werden. Dies erforderte Spürsinn, Geduld, Verhandlungsgeschick, viel Einsatz und grosse Freude an der Tätigkeit. Für diese Leistung gebührt Hans sicherlich ein grosses Dankschön.



Doch das war noch nicht alles. Was mit kleinen Heften anfang, sich über grosse dicke Bücher fortsetzte und in Karteikarten endete, ist heute nicht mehr zeitgemäss. Die ganzen Daten mussten nun in das "ValReg", das Computerprogramm des Kantons für die Verwaltung von Grundstücken, übertragen werden.

Hier galt natürlich - Fehler verboten. Das zählt in gleichem Masse für die kontinuierliche Nachführung des Registers bei Handänderungen.

Nach all diesen technischen Aufgaben kommen wir nun zu einer weiteren Herausforderung an den Registerhalter. Von Amtswegen ist er ein festes Mitglied der Gemeindegewertungskommission. Es ist seine Aufgabe an der Bewertung von Um- und Neubauten mitzuwirken. Die Berichte der Bewertungen werden der Kantonalen Schatzungskommission übermittelt. Der Registerhalter stellt sämtliche Katasterauszüge aus, die anschliessend durch den Notar bei Kauf- und Erbteilungsverträgen angemeldet werden. Die Handänderungen werden dann durch den Registerhalter ins Grundbuch eingetragen.

Wichtig ist es auch, die neuen Adressen der Bodenbesitzer an die Gemeinden weiterzuleiten, damit die Korrespondenz richtig ankommt. Zu guter Letzt aktualisiert er noch das "VSGIS". Springen wir in der Geschichte noch einmal kurz zurück. Es ist die Aufgabe des Registerhalters geänderten Steuerwertwerte jährlich an die Kantonale Steuerverwaltung zu melden. Früher erstellte der Registerhalter Listen mit den Steuerwerten, die er mühsam von Hand herausuchen musste. Heute übernimmt das die EDV. Die Verwendung des "ValReg" erleichtert diese Aufgabe in starkem Masse.

Nach dem Gespräch mit Hans Michlig sehe ich das Amt des Registerhalters mit anderen Augen. Es erfordert Akkuratessse und Geduld. Und das hat Hans bewiesen. Das Registerwesen in Termen ist in einem tadellosen Zustand. Ich hoffe ich spreche im Namen aller Termer Bürger, wenn ich Hans Michlig für die geleistete Arbeit herzlich danke. Für seine Zukunft ohne Katasterpläne wünsche ich ihm alles Gute.



## En Üsflug wärt

### 11. Nostalgierennen auf Rosswald – die Tradition lebt weiter

von Brig Simplon Tourimus

**Der Ski-Club Glis übernimmt erstmals die Organisation des traditionsreichen Nostalgierennens auf dem Rosswald und lädt alle Schneesportbegeisterten und Nostalgiefans mit und ohne Ski zu einem unvergesslichen Tag ein. Die elfte Ausgabe dieses einzigartigen Rennens findet am Samstag, 2. März 2024, statt.**



Schweres Schuhwerk, einfache Holzlatten und ein Stock zum Bremsen und Ausbalancieren: Viel brauchten die ersten Walliser Skipioniere nicht, als sie Ende des 19. Jahrhunderts den Aufschwung des alpinen Schneesports einläuteten. Seiher haben Carving-Skier und Karbon-Stöcke Einzug gehalten, und statt zu Fuss bringen heute Gondel und Skilifte die Schneesportbegeisterten zu den Pisten. Auf dem Rosswald ist die Freude am ursprünglichen Kurven jedoch bis heute erhalten geblieben.

Die Wurzeln des Nostalgierennens reichen zurück zu den Anfängen des Vereins «Grie Bidji Griter», der 2012 gegründet wurde. Dessen Name, abgeleitet vom Startpunkt des Rennens, trug zur nostalgischen Atmosphäre bei. Über die letzten zehn Jahre hinweg hat der Verein das Nostalgierennen auf dem Rosswald mit Hingabe und Begeisterung organisiert und damit eine einzigartige Tradition geschaffen. Anlässlich seines 90. Geburtstags beschloss der Ski-Club Glis, die Organisation des Nostalgierennens zu übernehmen und somit die Wurzeln des Skisports auf dem Rosswald zu ehren.

Es braucht nicht viel, um dabei zu sein: Alte Kleider, alte Skier mit oder ohne Kanten, ein paar Bambus-Skistöcke oder einen einfachen Holzstock und los geht's. Die Lacher der zahlreichen Zuschauer – ob modern oder ebenfalls in alten «Ski-Trachten» gekleidet – sind den Skifahrerinnen und Skifahrern gewiss. Denn es ist alles andere als einfach, die Schwünge um die Tore zu meistern, das Gleichgewicht zu halten und die Balance auf den einfachen Latten nicht zu verlieren. Das Teilnehmerfeld zeigt sich dabei breit und es kommt schon mal vor, dass drei Generationen der gleichen Familie am Start stehen. Nach den spannenden Rennen ist auf dem Festgelände mit musikalischer Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten auch für das leibliche Wohl gesorgt.

#### Gut zu wissen – letzte Chance für Anmeldungen

Das Nostalgierennen wird als Einzelrennen durchgeführt, und diejenigen TeilnehmerInnen, die die Rennstrecke mit alten Skiern erfolgreich bewältigen, werden in der Rangliste zuerst gewertet. So wird man dem Geist des Nostalgierennens gerecht. TeilnehmerInnen können sich bequem online unter [www.nostalgierennen.ch](http://www.nostalgierennen.ch) anmelden. **Der Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2024.** Das Nostalgierennen findet bei jeder Witterung statt.

## Rückblick

### Gewinner Rätsel 04/23



Das letzte Rätsel zum Thema «Sport» hat wieder zahlreiche TermerInnen, vom Kind bis zu den Senioren, zum Mitmachen animiert! Wir haben uns sehr über die vielen Antworten gefreut. Die Gewinner wurden von Daniela und Bernhard Kuenen (BeKreative) ausgelost und heissen:

**FRANCO BIELER  
UND GERTRUD NEESER**

Als Preis erhalten die beiden Gewinner je ein Geschenk von BeKreative in Termen ([www.bekreative.ch](http://www.bekreative.ch)). Wir gratulieren herzlich und danken allen für die Teilnahme!

### Gemeindeessen Termen

Am Gemeindeessen am 10. November 2023 in der Mehrzweckhalle wurden folgende Jubilaren geehrt:

23 Jahre Hans Michlig (geht in Rente)

5 Jahre Fabienne Fischer



Fabienne Fischer, Präsident Achim Gsponer, Hans Michlig

### Seniorenweihnacht

Am Donnerstag, 22. Dezember 2023 lud die Gemeinde Termen erneut zur Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle ein. Organisiert und durchgeführt wurde der Anlass vom Turnverein Don Bosco Termen. Dank der Gesangseinlagen der Primarschule Termen und unseres Pfarrers Rolf Kalbermatter, sowie einer weihnachtlichen Darbietung der HipHop Tanzgruppe des Turnvereins, wurde es zu einem gemütlichen und geselligen Nachmittag.

### Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang fand am Sonntag, 7. Januar 2024 statt. Es war ein schöner Abend, welcher durch die aktive Teilnahme der Jungbürger 2006, des Gesangsvereins und der Musikgesellschaft «Saflich» umrahmt wurde.



Jungbürger 2006 mit Nadine Bregy, Egon Kummer, Achim Gsponer und Thomas Salzmann

### SC Brigerberg – Auftakt-Rennen

52 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie einige weitere Supporter, folgten der Einladung zum Saisonauftakt-Rennen am Samstag, dem 27. Januar in den Rothwald.

Im Anschluss an das Rennen wurde die Rennfamilie zu einem feinen Apero und Mittagessen ins Rest. Mäderlicka eingeladen, wo man gemeinsam einen geselligen Nachmittag verbrachte.

Der Tagessieg ging bei den Herren an Escher Christoph und bei den Damen an Welschen Silja.

Der Pokal, um welchen die teilnehmenden Brigerberger Ratsmitglieder fahren, konnte in Termer Hand behalten werden - Kummer Egon konnte sich gegen seine Ratskolleginnen und -kollegen durchsetzen.



### Gheiratnu- und Partnerball



Jahrgang 1984 mit Anhang (es fehlt Manuela Lochmatter)

Am Samstag, 27. Januar 2024 feierten etwas mehr als 100 Personen am Gheiratnu- und Partnerball in der Mehrzweckhalle in Termen. Organisiert wurde der Abend wieder von Ter-

merInnen, die in diesem Jahr 40 Jahre alt werden. Das Motto des Anlasses war «Es lebe der Sport». Die Verkleidungen zum Thema waren sehr unterschiedlich und kreativ, wobei von «Sport ist Mord», ambitionierten Boxern, Tennisspielern, Basketballern, bis zum Netflix-Marathon alles dabei war. Kulinarisch wurden die Anwesenden vom Team «Bierchreis», unter der Leitung der Termerin Vanessa Kluser, verwöhnt. Das OK bedankt sich bei allen Anwesenden für den tollen Abend. Bereits heute können wir uns auf den nächsten Gheiratnu- und Partnerball im 2025 freuen, welcher durch den Jahrgang 1985 organisiert wird.

### Wer wagt, gewinnt

#### Rätsel «Tärmer Gemeinderat»

von Anna Maria Imhof

Kreisen Sie die 5 Vornamen und 5 Nachnamen (waagrecht, senkrecht und diagonal) unserer Gemeinderät/innen ein und senden Sie uns ein Bild davon per Mail an [termerblatt@termen.ch](mailto:termerblatt@termen.ch).

S	F	A	A	E	B	F	F	C	I	R	S	R	G	G	G	S	H	D	T
T	M	I	S	B	F	F	C	V	E	A	J	E	O	F	F	L	A	F	J
U	D	B	F	M	H	S	S	N	A	D	T	B	T	A	H	F	D	I	D
F	T	U	B	A	E	R	J	F	A	S	F	V	Z	H	W	D	D	Z	W
W	H	L	N	C	B	G	K	A	R	D	L	S	E	R	R	C	A	U	A
Q	O	K	Z	D	R	J	D	H	E	A	I	A	N	V	A	O	C	R	M
A	M	B	I	G	H	C	B	B	G	E	N	N	X	I	Z	B	H	H	T
F	A	N	L	D	D	I	R	C	D	N	B	T	E	P	A	I	I	D	Z
J	S	T	S	C	A	O	J	F	R	F	O	D	X	O	N	F	M	E	U
U	D	J	B	N	J	E	G	E	D	A	C	D	R	R	E	G	D	E	I
U	F	D	B	V	R	T	G	S	P	O	N	E	R	A	F	I	B	B	I
E	R	O	G	G	U	R	C	W	U	J	A	A	I	B	D	Y	T	E	U
I	A	E	D	H	E	S	R	F	C	H	G	S	C	T	I	S	I	F	H
G	B	U	V	B	G	S	U	A	I	A	E	R	A	E	O	M	O	I	A
T	L	K	U	M	M	E	R	H	F	N	D	H	T	L	M	Z	M	Z	M
F	H	R	U	J	N	C	L	U	B	S	B	S	A	R	Z	R	E	R	U
S	E	W	T	R	R	D	W	E	G	U	F	S	J	H	E	M	D	P	G
O	Y	B	A	T	B	K	D	T	C	L	R	R	U	H	D	I	A	R	R
R	T	N	N	H	E	G	E	B	B	R	B	E	F	E	E	C	F	N	S
F	D	J	E	B	R	E	G	Y	O	I	C	C	A	E	G	O	B	F	N
Z	D	N	T	J	G	N	P	M	I	C	B	A	D	I	G	O	R	N	I
E	Q	A	B	E	I	B	I	C	G	H	D	I	D	T	B	S	N	R	S
U	B	N	U	S	O	D	D	K	F	G	E	T	S	C	A	S	E	I	E
F	F	F	I	B	P	E	C	I	E	S	Z	B	E	E	K	A	D	A	N

Einsendeschluss ist der 18. März 2024.

Unter allen Teilnehmenden werden zwei Gutscheine à je 50 Fr. von lovelywood styles, Termen (by Nadja Bovet) verlost. Die Gewinner werden persönlich informiert und im nächsten Tärmer Blatt publiziert.

## Aschlagbrätt



PFARREI ST. JOSEF  
TERMEN

### Suppentag & Take-Away-Suppe mit Kaffee und Kuchen, 10. März 2024, Termen



11:00 Uhr Familiengottesdienst  
Nach der Hl. Messe Suppentag in der Mehrzweckhalle Termen.

Erlös zu Gunsten von Senegal (Fastenaktion)



12:30 - 15:00 Uhr Kinderbetreuung Blauring Termen, Basteln und Spielen im Foyer

#### Falls Sie Take – Away wünschen

- Sie bestellen die Suppe sowie Cakes & Muffins bis **Sonntag 03. März 2024**
- Sie holen Ihre Bestellung am Sonntag 10. März 2024 zwischen **9:00 – 10:30 Uhr** in der Turnhalle im Schulhaus Termen ab. Die Suppe ist bereits in einem Behälter abgefüllt. Sie müssen keinen eigenen Behälter mitnehmen.
- Spenden Sie per **TWINT (QR-Code Konto Pfarrei Termen) oder bar** Ihren Wunschbetrag. Die Einnahmen gehen vollumfänglich an die Fastenaktion im Senegal.



#### Bestellung

Name und Vorname	Suppe / Portionen	Cake / Stk.	Muffins / Stk.

Die Bestellung können Sie in die Box in der Pfarrkirche Termen werfen.  
Per Mail an: manuela\_vogel84@bluewin.ch oder unter 079\*817\*46\*06

Wir freuen uns auf eure Teilhahme und Unterstützung  
Pfarrei Termen und FMG Termen  
Mit Unterstützung der Gemeinde Termen, Elektro Imhof Paul AG und Caffè Sempione

Vol. 10  
- THEATERVEREIN BRIGERBÄRG -



**WA ISCH MIS GOFFERLI**

TURNHALLE RIED-BRIG IM FRÜHLING 2024 L- / TICKET FÜR GUTE ZWECKE GESPENDET

---

**FRIITAG 23. FEBRUAR 2024 UM 20:00 UHR**  
**SAMSTAG 24. FEBRUAR 2024 UM 20:00 UHR**  
**SUNNTAG 25. FEBRUAR 2024 UM 17:00 UHR**

**DONNSTAG 29. FEBRUAR 2024 UM 20:00 UHR**  
**FRIITAG 01. MÄRZ 2024 UM 20:00 UHR**  
**SAMSTAG 02. MÄRZ UM 20:00 UHR**

---

REGIE VAM SCHMIDHALTER GILLIAN  
MIT ENERE GSGHICHT VAM C. MAGNIER  
MIT KANTINUBETRIEB

CHIND BIS 15 JÄHRIG 15.- FR. ERWAXNI AB 16 JAHR 25.- FR.

**ELEINZIG ODER MIT DER FAMILI – EN ABU VER ALLI**  
**JETZ RESERVIERU UNNER 079 780 01 09 ODER DIRÄKT HIE:**





Selbstverteidigung

Wehr dich!

Gefahren erkennen  
Grenzen setzen

## Selbstverteidigung Frauen oder Girls ab 13 Jahre

**Pallas Kurse beinhalten folgende Themen**

- Gefahren erkennen**
  - Reale Gefahrensituationen erkennen und frühzeitig entschärfen
  - Wahrnehmen von geschlechterspezifischen Gefahren und Herabsetzungen
- Grenzen setzen**
  - Mit klarer Körperhaltung und verbalem Ausdruck
  - Lernen "NEIN" zu sagen, so dass es schnell und eindeutig verstanden wird
- Eigene Stärken spüren**
  - Eigene Kräfte erleben
  - Eigene Stärken erfahren
- Sich erfolgreich durchsetzen**
  - Mit Strategien zur Selbstbehauptung
  - Mit einfachen, wirkungsvollen Techniken zur körperlichen Verteidigung

Gezieltes Selbstverteidigungstraining ist ein wertvolles Hilfsmittel zur Stärkung des Selbstvertrauens und zur Prävention gegen Gewalt.

<b>Kursort</b>	Termen, Turnhalle
<b>Datum Girls</b>	Mittwoch: 3. / 10. / 17. / 24. April / 1. / 15. Mai 2024
<b>Zeit</b>	14.00 - 16.00 Uhr
<b>Kosten</b>	Fr. 200.- pro Teilnehmerin

---

<b>Datum Frauen</b>	Mittwoch: 3. / 10. / 17. (offen) / 24. April / 1. / 15. (22. Mai Ersatzdatum) Mai 2024
<b>Zeit</b>	19.00 - 21.00 Uhr
<b>Kosten</b>	Fr. 210.- pro Teilnehmerin

<b>Anzahl</b>	min. 6 / max. 12 Teilnehmerinnen
<b>Tenue</b>	Turnkleider ohne Turnschuhe / ohne Schmuck
<b>Versicherung</b>	Alle Teilnehmerinnen müssen über eine ausreichende Unfallversicherung verfügen

**Anmeldung und weitere Auskünfte** [sonjafioroni@bluewin.ch](mailto:sonjafioroni@bluewin.ch) / 079 713 70 01

Sonja Fioroni  
Beratung & Coaching  
Pallas Trainerin Selbstverteidigung

[sonjafioroni@bluewin.ch](mailto:sonjafioroni@bluewin.ch) / 079 713 70 01  
[www.selbstverteidigung-wallis.ch](http://www.selbstverteidigung-wallis.ch)





# KINDER FLOHMARKT

am Samstag, 20.04.24  
von 09-12:30 Uhr

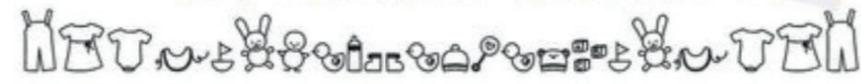
WAS?
WO?

**Baby & Kinderkleidung, -ausstattung,  
Schwangerschaftskleidung  
Spielsachen: Bücher, Barbie, Lego,  
Spiele, Playmobil usw.**

**Mehrzweckhalle Termen  
Termerstrasse 6,  
3912 Termen**

**Anmeldung:** per Anruf / Whatsapp unter 079/5681044  
bei Claudia Krohne

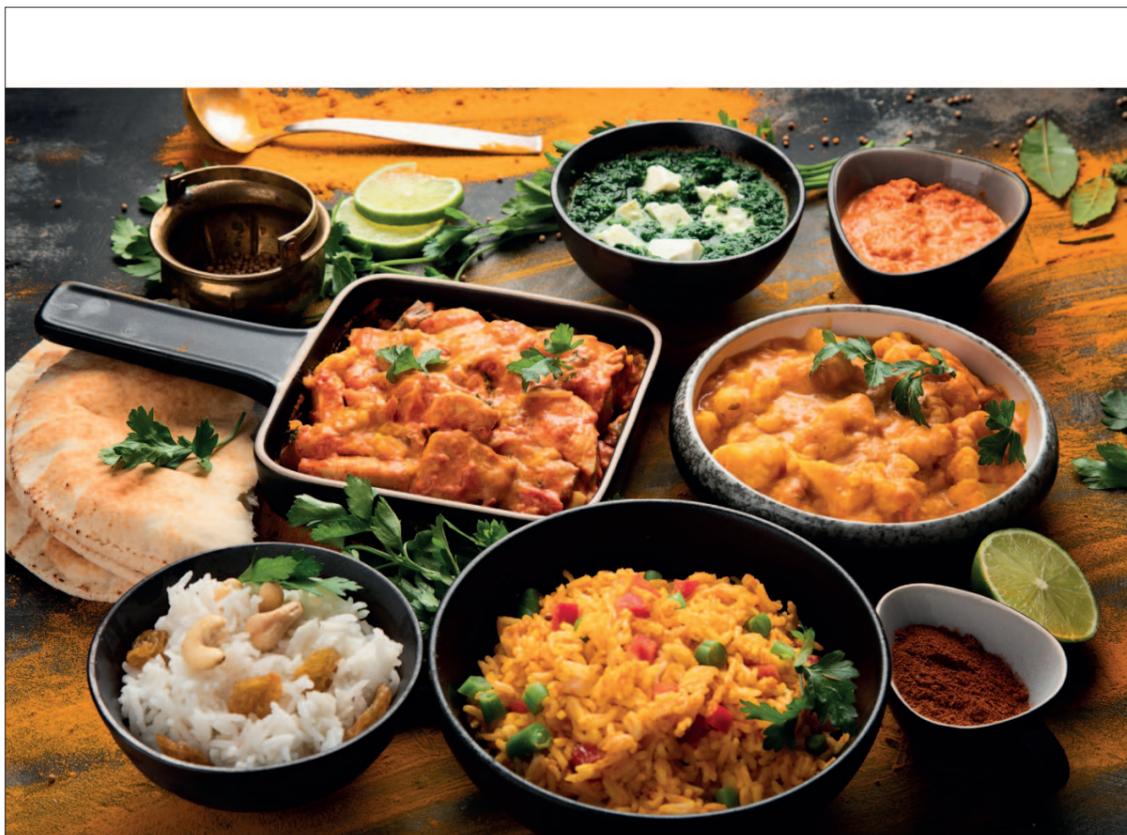
Standgebühr: 5 CHF/7,50 CHF (1Tisch / 2 Tische) & 1 Kuchen. Mit diesem Startgeld & dem Kuchenverkauf unterstützen wir die Kita Rägubogu in Termen.



100%  
der Einnahmen  
bleiben beim  
Verkäufer selbst

Mit  
Kuchenbuffet -  
auch zum  
Mitnehmen

Gratis Lufttier  
für die kleinen  
Besucher



**INDISCHER KOCHKURS  
MIT UNSEREM VIKAR EBIN UND SR. ARPITA  
MITTWOCH, 10. APRIL 2024  
19.00 UHR KÜCHE MZH**

Wir laden euch herzlich zu unserem indischen Kochkurs ein! Unter der Leitung von Vikar Ebin und Sr. Arpita entdecken wir die Aromen und Gewürze der indischen Küche und lernen, wie man ein klassisches indisches Gericht zubereitet.

Wir freuen uns darauf, mit euch zusammen zu kochen, zu kosten und zu geniessen.

**Kosten:** 20.00/pro Pers.

**Anmeldungen:** bis am **Montag**, 08.04.2024 bei Sonja Henzen,  
079/701 41 39 | sonjahenzen@gmx.ch oder jedes andere Vorstandsmitglied.  
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



Frauen- und Müttergemeinschaft Termen



# 6. BRIGERBÄRGER VEREINSSKIRENNEN

## SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2024

08.00 – 09.30 UHR: STARTNUMMERAUSGABE IM RESTAURANT ROSSWALD

10.00 UHR: RENNBEGINN

KANTINENBETRIEB & MUSIKALISCHE  
UNTERHALTUNG AB 10.00 UHR  
BEIM ZU FUSS GUT ERREICHBAREN FESTGELÄNDE  
OBERHALB VOM RESTAURANT ROSSWALD

15.30 UHR: RANGVERKÜNDIGUNG  
& VERLOSUNG DER HAUPTPREISE

STARTGELD: FR 10.-

VERGÜNSTIGTE SKITAGESKARTEN:  
FR 10.- KINDER / FR 20.- ERWACHSENE



JEDER KANN TEILNEHMEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN.



ANMELDEN UNTER: [www.scbrigerberg.ch/vereinsskirennen](http://www.scbrigerberg.ch/vereinsskirennen)



**FASTENMEDITATION  
MITTWOCH, 13.03.2024  
18.45 UHR PFARRKIRCHE**

mich einstimmen  
mich ausrichten  
auf Gott

mich von Überflüssigem befreien  
der Leere  
Raum schaffen  
zurück zu dem  
was wesentlich ist  
was mir Sinn und Ziel gibt

Andrea Schwarz

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Frauen- und Müttergemeinschaft Termen

- Beratung
- Bodenbeläge
- Parkett
- Sanierung
- Pflege



Folgen Sie mir:





**Romeo Bregy**  
Termerstrasse 10  
3912 Termen VS

+4179 629 74 28  
[romeo.bregy@bluewin.ch](mailto:romeo.bregy@bluewin.ch)



## Informatione va A bis Z

Höhenlage: 927 m.ü.M.  
Fläche: 18.8 km<sup>2</sup>

### AHV Zweigstelle

Gemeindeverwaltung Termen  
Helmut Sommer  
027 922 29 00

### Altersheim

Alters- und Pflegeheim Santa Rita  
Ried-Brig  
027 922 25 00

### Brockenstube

Gliserallee 91, Brig, 027 923 64 58  
An- und Verkauf von Gebrauchsgegenständen, Haus- und Wohnungsräumungen, Zügeldienste

### Burgerrat

Präsident:  
Walter Escher, 027 923 92 67  
Roger Burgener  
Andres Escher

### Busvermietung

Ganter Brätscher, Michel Amherd  
078 713 62 42

### Caffè Sempione

Kirchweg 6  
027 927 60 00

### Deponie Feldgraben

Öffnungszeiten  
siehe Agenda «was löift»

### Elternberatung

jeden 3. Donnerstag im Monat  
027 922 30 90, Lucia Eggel Fülischer  
lucia.eggel@smzo.ch

### Entsorgung

Glas/PET/Blech:  
Gratisentsorgung bei Sammelstellen, (Termerstr. u. Hasel)  
Karton:

Ablage von gebündeltem Karton und sauberen Gläcksäcken jeweils am Mittwoch 7:00–13:00 Uhr hinter dem Magusii (nur Karton aus eigenem Haushalt)  
Papier:  
gebündelt, an 4 Sammlungen im Jahr, Entsorgung im Container eingangs Termen (bei der Posthaltestelle Biela), siehe Agenda «was löift»

### Fahrdienst Kleblatt

Für Arzttermine/Therapien  
km-Entschädigung 0.70 Fr.  
027 324 47 27, drei Tage im Voraus, erreichbar jeweils morgens

### Feuerwehr

Kommandant Micha Bärtschi  
078 803 49 93

### Freizeitanlage zGartu

Reservationen an Roger Burgener,  
Termerstr. 74c, 079 503 83 53  
roger.burgener@sbb.ch

### Friedensrichter

Ewald Wyssen, 079 332 35 15  
Vize-Friedensrichterin Daniela Fux,  
079 474 46 83

### Gemeindeverwaltung

Termerstrasse 6, 027 922 29 00  
gemeinde@termen.ch  
Geöffnet:  
Mo und Fr 9.00–12.00 Uhr  
Mi 9:00–12:00 Uhr/15:00–18:30 Uhr

### Gemeinderat

Präsident: Achim Gsponer  
Allg., Personal, Finanzen  
Vizepräsident: Egon Kummer  
Bau & Planung  
Thomas Salzmann  
Umwelt & Infrastruktur, Kirche  
Hans-Ulrich Gotzen  
Kultur, Landwirtschaft, Soziales  
Nadine Bregy  
öffentliche Sicherheit, Bildung, Tourismus

### Haselkehr Hütte

Reservationen an Ruth Salzmann,  
Untere Gasse 2, 027 923 25 26

### Kehrichtabfuhr

1x wöchentlich  
am Donnerstag ab 7.00 Uhr  
Nur gebührenpflichtige Kehrichtsäcke und brennbares Sperrgut mit entsprechender Gebührenmarke (max. 10 kg oder 30 kg), welche im Magusii Termen gekauft werden können.

### Kinderhort «Villa Kunterbunt»

Frauen- und Müttergemeinschaft  
Termen, Anna Jentsch, 078 825 21 56  
Anfang September bis Mitte Juni (ohne Schulferien), Dienstagmittag und Freitagmorgen

### Kirche

Pfarrer Rolf Kalbermatter  
078 629 55 55  
r.kalbermatter@cath-vs.ch  
Pfarrhaus Termen, Kirchweg 2

### KiTa Rägubogu

Dorfstrasse 7  
Judith Berchtold, 079 152 14 38

### Magusii Lebensmittelgeschäft

Dorfplatz 1  
079 265 40 79, termen@magusii.ch  
Geöffnet: Mo bis Fr  
8.00–12.00/15.00–18.30 Uhr  
Sa 8.00–12.00 Uhr  
So 8.00–10.00 Uhr  
Am Vortag von Feiertagen schliesst das Geschäft um 17.00 Uhr.

### Mahlzeitendienst für Senioren

Alters- und Pflegeheim Santa Rita  
027 922 25 00  
Fr. 12.00/Mahlzeit, Bestellung jeweils bis 8 Uhr morgens

### Post

Hauservice oder Filiale Volg,  
Ried-Brig

### Registeramt

Helmut Sommer  
Termine nach Vereinbarung  
027 922 29 00, sommer@termen.ch

### Samariterverein Ried-Brig

Bachtoli 7, 3911 Ried-Brig  
info@sv-brigerberg.ch  
www.sv-brigerberg.ch

### Schule

Termerstrasse 6, Termen

### Schulkommission

Maya Hausammann, 076 534 49 18  
maya.hausammann@gmx.ch  
Susanne Cremer, 076 778 78 01  
s.meyer.cremer@gmail.com

### Schulleitung

Ewald Walker, 078 792 10 87  
ewald.walker@brigsued.ch

### Senioren

60 obschi – Zäme meh erläbe  
079 911 71 51

### Tageselternvermittlung

Schulen Brig Süd, 027 922 42 30

### Waldspielgruppe

Natalie Murmann, 078 660 00 92

## Was löift

### FEBRUAR

23.02.2024		Schule: Sportferien 23.2. abends bis 11.3.2024 morgens	
	20.00 Uhr	Theaterverein Brigerbärg, Aufführung «wa isch mis Gofferli»	Turnhalle Ried-Brig
24.02.2024		6. Brigerbärger Vereinskirennen, Alle können teilnehmen!	Rosswald
	20.00 Uhr	Theaterverein Brigerbärg, Aufführung «wa isch mis Gofferli»	Turnhalle Ried-Brig
25.02.2024	17.00 Uhr	Theaterverein Brigerbärg, Aufführung «wa isch mis Gofferli»	Turnhalle Ried-Brig
29.02.2024	20.00 Uhr	Theaterverein Brigerbärg, Aufführung «wa isch mis Gofferli»	Turnhalle Ried-Brig

Die Deponie Feldgraben ist ab Montag, 11. März 2024 wieder wie folgt geöffnet: **Mo 17.00–18.00 Uhr, Do 17.00–17.30 Uhr**

### MÄRZ

01.03.2024	20.00 Uhr	Theaterverein Brigerbärg, Aufführung «wa isch mis Gofferli»	Turnhalle Ried-Brig
02.03.2024		Nostalgiekirennen	Rosswald
	20.00 Uhr	Theaterverein Brigerbärg, Aufführung «wa isch mis Gofferli»	Turnhalle Ried-Brig
03.03.2024	10.00–11.00 Uhr	Eidg. Abstimmungen	Mehrzweckhalle
10.03.2024	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Fastensuppe	Pfarrkirche/Mehrzweckhalle
13.03.2024	18.45 Uhr	FMG: Fastemeditation	Pfarrkirche
	20.00 Uhr	Burgerversammlung	Mehrzweckhalle
17.03.2024	10.30 Uhr	Hl. Firmung 8H	Pfarrkirche
19.03.2024		St. Josef (schulfrei)	
	09.00 Uhr	St. Josef Patronatsfest mit Gesangverein	Pfarrkirche
22.03.2024	13.00 Uhr	Papiersammlung	Container Posthaltestelle Biela
24.03.2024	09.00 Uhr	Palmsontag: Festgottesdienst mit Gesangverein	Pfarrkirche
	16.00 Uhr	MG Saflich: Lotto	Mehrzweckhalle
28.03.2024		Schule: Osterferien 28.3. abends bis 2.4.2024 morgens	
	20.30 Uhr	Abendmahlfeier mit Gesangverein	Pfarrkirche
29.03.2024	18.45 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Gesangverein	Pfarrkirche
30.03.2024	18.45 Uhr	Osternachtsfeier mit Gesangverein	Pfarrkirche
31.03.2024		Ostern	Pfarrkirche
		Blauring: Osternestsuche	
		Sommerzeitbeginn	

Die Deponie Feldgraben ist ab April wie folgt geöffnet (ausser an Feiertagen): **Mo 18.00–19.00 Uhr, Do 18.00–18.30 Uhr**

### APRIL

01.04.2024		Ostermontag	
06.04.2024		Gmeiwärch	
	18.45 Uhr	Vorabendmesse mit Jodlerklub zer Tafernu	Pfarrkirche
10.04.2024	19.00 Uhr	FMG: Indischer Kochkurs	Küche Mehrzweckhalle
14.04.2024		Erstkommunionfeier 5H	Pfarrkirche
	10.15 Uhr	Einzug	
	10.30 Uhr	Festgottesdienst	
20.04.2024		Räudebad für Schafe und Ziegen	
	09.00–12.30 Uhr	Baby- und Kinderflohmarkt	Mehrzweckhalle
27.04.2023	20.00 Uhr	MG Saflich: Jahreskonzert	Mehrzweckhalle

## MAI

02.05.2024		Schule: Begegnungstag	
03.05.2024		Schule: Fussball-Schülerturnier	Sportplatz
		Schule: Maiferien 3.5. abends bis 13.5.2024 morgens	
09.05.2024		Auffahrt	
	11.00 Uhr	35. Dorfturnier mit Feldgottesdienst	Sportplatz
12.05.2024		Muttertag	
	09.30 Uhr	Blauring: Muttertagsmesse/MG Saflisch: Ständli zum Muttertag	Pfarrkirche
17.05.2024		Jugendverein Brigerberg: Tag der offenen Tür	Ried-Brig



Alle Termine finden Sie auch in der App der Gemeinde Termen.




DIE MUSIKGESELLSCHAFT SAFLISCH LÄDT EIN

# PALMSONNTAGSLOTTO 24. MÄRZ 2024

**16.00 UHR TURNHALLE TERMEN**

Käse, Trockenfleisch, Hamme und diverse andere Naturalpreise.

Mehrere Saalserien nur für die Besucher unseres Lottos.

**FÜR IHR LEIBLICHES WOHL WIRD GESORGT.**

*VIEL glück*